

GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Blücher und Zahrendorf

Juni 2021 – Juli 2021 – August 2021



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Liebe Schwestern und Brüder,

kaum etwas tut momentan so gut, wie die Sonne. Wenn erst die Eisheiligen wieder abgezogen und die Schafskälte durchgebibbert ist, dann geht der Sommer los. Aus dem Lautsprecher groovt „In the Summertime“ und die Getränke werden gekühlt. Der Grill kommt kaum noch dazu auszukühlen und der Garten ist unser Zuhause. Unsere Gottesdienste können wir im Freien feiern und endlich wieder miteinander singen.

Lang, kalt und dunkel erscheinen mir viele Zeiten, die hinter uns liegen. Als wären wir nach einer langen, unruhigen Nacht erwacht. Und dankbar können wir sein, die nach der Nacht erwachen. Viel zu viele Menschen sind in den letzten Monaten gestorben. Mütter und Väter, Schwestern und Brüder, Söhne, Töchter, Freundinnen und Freunde – jede und jeder Einzelne zerreißt Leben und hinterlässt Trauer, Schmerz und Tränen. Und das nicht nur hier bei uns, sondern weltweit – auch in Ländern, in denen die medizinische Versorgung viel schlechter ist, der Schmerz aber genauso groß. Ja, wir können dankbar sein, wenn wir erwachen und singen können:

EG 444: 1. Die güldene Sonne / bringt Leben und Wonne, / die Finsternis weicht. / Der Morgen sich zeigt, / die Röte aufsteiget, / der Monde verbleicht.

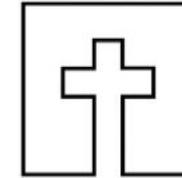
Wir haben in den letzten Monaten viel zu wenig gemeinsam gesungen. Mir fehlt das gemeinsame Singen im Gottesdienst und in der Gemeinschaft der Gemeinde. Beim Gemeindegottesdienst und im Kirchengemeinderat, mit den Kindern und den Konfis – überall haben wir vor Corona miteinander gesungen. Und ganz langsam finden wir unsere Stimmen wieder. Wir singen und der Körper wird leichter, das Gemüt hellt sich auf, die Seele wird groß und breitet ihre Flügel aus und unser Glaube fliegt himmelwärts.

Wir haben in dieser Pandemie gewiss noch einen weiten Weg vor uns. Und ich will mich nicht zurücklehnen, bevor nicht überall auf der Welt Menschen Schutz, Heilung und Hoffnung haben. Und um die Hoffnung nicht zu verlieren, möchte ich singen – allein und gemeinsam, unter der Dusche, im Auto, zum Radio oder all die Lieder, die in mir sind. Wenn ich vom Glauben erzähle, dann nimmt mein Kopf die Seele an die Hand. Wenn ich vom Glauben singe, dann kommen zu meinen Gedanken über Gott und die Welt meine Gefühle und meine Seele schwingt sich ein. Hoffnung ist ein Gefühl, dann vibriert meiner Seele und sie lebt auf, wenn wir singen.

EG 324,1. Ich singe dir mit Herz und Mund, / Herr, meines Herzens Lust; / ich sing und mach auf Erden kund, / was mir von dir bewusst. singen.
13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring / und habe guten Mut! / Dein Gott, der Ursprung aller Ding, / ist selbst und bleibt dein Gut.

Bis zum nächsten gemeinsamen Singen grüße ich im Namen aller Mitarbeitenden,

Ihre Pastorin Katrin Jell



Beerdigungen

Angaben werden im Internet nicht veröffentlicht.



Einige Worte zur eignen Tätigkeit

Die Situation, in der wir uns Alle befinden, ist außergewöhnlich. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass ich in meinem über 30jährigen Berufsleben, so eine Arbeitssituation hatte, in der ich monatelang zum Briefe und Flyer schreiben, zum Basteltüten verteilen, zum Telefonieren und zu Gesprächen über den Gartenzaun oder über den Balkon gezwungen wurde.

Für alle meine geplanten Aktionen im Sommer 2021 hoffe ich sehr, dass ich diese durchführen kann.

ABER – das letzte Wort dazu hat die Situation in der wir uns dann gerade befinden: die Auflagen von Seiten des Staates, der Landesregierung und des Landesamtes für Gesundheit, kirchliche Arbeitsempfehlungen der Nordkirche, sowie Empfehlungen der Kirchengemeinderäte und des Kirchengemeindeverbands.

Eure Diakonin Silke Jung

Sommerlager 2021 - Erde, Wasser, Luft und Feuer



In der **3. Ferienwoche von Montag, 5.07. bis Freitag 9.07.2021**

für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren.

Montag, den 5.7. bis Donnerstag, den 8.7.2021 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Freitag, den 9.7.2021 von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr (Familienfest)

Anmeldungen bis 12.06.2021

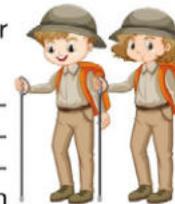
Kosten: pro Kind generell als Teilnehmerbeitrag: 30,00 €

Anmeldungen und Informationen: Diakonin Silke Jung,
Büro - Altes Pfarrhaus Blücher, Bergstr. 21, 19258 Besitz/OT Blücher
Telefon 0151/28832688, silke.jung@elkm.de

Pilgertage für die Kinder in der vierten und sechsten Ferienwoche

Wer pilgert, unternimmt eine Reise für mehrere Tage oder gar Wochen, meistens zu Fuß, zu einem heiligen Ort.

Ziel ist es, auf dem Weg den Alltag zu vergessen und sich auf seinen Glauben zu besinnen. Das Pilgern ist in den großen Weltreligionen, im Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus verbreitet. Auch nichtgläubige Menschen pilgern. Die meisten wollen ihren Alltag vergessen, manche eine wichtige Entscheidung für die Zukunft treffen und andere trauern um einen Menschen. Bedeutsam ist der lange Weg, auf dem Pilger Erfahrungen sammeln und eine Reise zu sich selbst unternehmen.



Pilgerweg I

Datum: Dienstag, 13.7., 9.00 Uhr bis Mittwoch, 14.7. 2021, 9.00 Uhr

Von Ort zu Ort: Zahrendorf Kirche nach Gresse Kirche

Pilgerstrecke: 10 km, Zahrendorf - Bretziner Heide - Badekower Wiesen - Gresse

Kinder: ab 9 Jahren, ca. 10 Teilnehmer

Übernachtung: in Gresse/ Pfarrgarten

Pilgerweg II

Datum: Dienstag, 27.7., 9.00 Uhr bis Mittwoch, 28.7., 9.00 Uhr

Von Ort zu Ort: Zahrendorf Kirche nach Blücher Kirche

Pilgerstrecke: 6 km, Zahrendorf - Kiekut - Rubeck- Hühnerbusch- Blücher

Kinder: ab 8 Jahren, ca. 10 Teilnehmer

Übernachtung: in Blücher/ Pfarrgarten

Ich suche sehr gern erwachsene Begleiter!

Anmeldungen und Informationen:

Diakonin Silke Jung, Büro - Altes Pfarrhaus Blücher, Bergstr. 21,
19258 Besitz/ OT Blücher, Telefon 0151/28832688, silke.jung@elkm.de

Herzlich Willkommen zur musikalischen Familienkirche



Wir feiern gemeinsam unser Leben mit Gott im Pfarrgarten Zahrendorf. Die Familienkirche findet, **am Sonntag, 15. August 2021 um 10.00 Uhr**, statt.

Alle Menschen sind herzlich willkommen! Eltern mit kleinen und großen Kindern, sehr gern auch mit den Großeltern oder wen Sie sonst noch mitbringen wollen. In der Familienkirche erleben wir Gemeinschaft und Verbundenheit miteinander unter Gottes Segen. Bitte Kissen oder Decken mitbringen! Sicherlich werden wir auch die Corona-Regeln weiter beachten müssen!

*Wir freuen uns auf eine wunderbare Zeit,
Kantor Jan Jörgens und Diakonin Silke Jung*

Eine Klang-Entdeckungs-Reise mit Kindern durch Küche und Haushalt



Sie möchten etwas mit ihren Kindern oder Enkelkindern unternehmen, aber draußen regnet es? Dann empfehle ich eine Klang-Safari durch die eigene Wohnung. Vielen alltäglichen Gegenständen lassen sich Klänge entlocken. Hier sind ein paar Ideen:

Ein improvisiertes Schlagzeug: Töpfe, Pfannen, Deckel, Backbleche, Holzkisten und alle möglichen anderen Utensilien werden zunächst getestet. Dann stellt man sich aus möglichst verschiedenen klingenden

Gegenständen ein Set zusammen. Zum Anschlagen eignen sich Stifte, hölzerne Löffel o.ä. – am besten einer pro Hand. Nun kann man eigene Rhythmen erfinden und dabei der Kreativität freien Lauf lassen oder bekannte Lieder damit unterlegen.

Das Lineal auf der Tischkante: Gut eignen sich die längeren (ab 30 cm langen), flexiblen Plastiklineale, aber auch mit den hölzernen kann es funktionieren. Man lässt einen Teil des Lineals frei über die Tischkante ragen und hält den anderen Teil auf dem Tisch gut fest – am besten bis ganz nah an die Kante. Nun lässt man das freie Ende des Lineals ‚flitschen‘ und achtet auf den Ton, der entsteht. Je nachdem, wie lang das frei schwingende Ende des Lineals ist, ändert sich die Tonhöhe. Wer schafft es, auf dem Lineal eine Melodie zu spielen? Am einfachsten geht es mit „Alle meine Entchen“.

Saitenspiele mit Gummibändern: Schon aus kleinen Gummiringen lassen sich feine Klänge hervorlocken, wenn man sie spannt, aber vielleicht finden sich noch andere, längere Gummibänder im Haushalt? Mit der richtigen Spannung lässt sich auch aus Fäden, Kordel, Wäscheleinen oder ähnlichem ein Klang hervorlocken. Diese sind meistens eher leise, so dass man mit dem Ohr ganz nah an die ‚Saite‘ gehen muss. Man kann aber auch versuchen, die Bänder über einen festen Karton oder eine Kiste zu spannen (die Seite mit den Saiten muss offen sein). Das verstärkt den Klang. Wie verändert sich der Klang, wenn man die Bänder straffer spannt, längere oder dickere Bänder benutzt?

Eine Panflöte aus Flaschen: Pustet man im richtigen Winkel und mit passender Stärke über die Öffnung einer leeren Flasche, kann ein Ton entstehen. Das geht mit Glasflaschen besser als mit Plastikflaschen. Je flexibler die Wände der Flasche sind, desto schwieriger wird es, einen Ton zu produzieren. Hat man mehrere leere Flaschen zur Hand, kann man sie bis zu verschiedenen Punkten mit Wasser auffüllen. Mit ein bisschen Ausprobieren schafft man es, eine Reihe von Flaschen so zu stimmen, dass man eine Melodie darauf spielen kann. „Alle meine Entchen“ ist wieder am einfachsten. Man braucht sechs Flaschen dafür, die man so mit Wasser auffüllt, dass sie den Anfang einer Tonleiter ergeben.

Eine Glasharfe: Wer mehrere Gläser mit Stielen hat, kann diese ebenfalls aufeinander abstimmen. Mit etwas Übung lassen sich besonders sphärische Klänge erzeugen, indem man mit befeuchteten Fingerkuppen über den Rand streicht – am Anfang ein wenig fester, um den Ton ‚anzustoßen‘, dann eher gleitend. Man kann die Gläser natürlich auch vorsichtig mit einem Stift anschlagen, so dass sie eher wie ein Glockenspiel klingen.

Musik zur Marktzeit

Der Beginn der Reihe „Musik zur Marktzeit“ musste aufgrund von Corona leider verschoben werden. Das im letzten Gemeindebrief angekündigte Programm „Alle Register ziehen – aber nacheinander“ wird zu einem geeigneten Zeitpunkt nachgeholt.

Die Reihe „Musik zur Marktzeit“ findet eigentlich von April bis Oktober jeweils am letzten Samstag des Monats um 11 Uhr in St. Marien in Boizenburg statt.

Die nächsten Termine sind (falls möglich) der 26. Juni, der 31. Juli und der 28. August.



Bitte achten Sie für weitere Informationen auf die Plakate in unseren Schaukästen.

Vorbemerkungen:

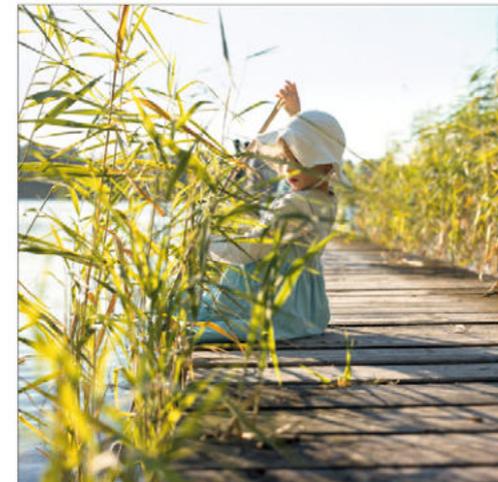
Aufgrund der immer noch nicht absehbaren Pandemielage verweisen wir dringend auf die **Schaukästen der Kirchengemeinden!** Sie finden monatlich aktuelle Gottesdienstpläne in Zahrendorf, Gülze, Bandekow, Blücher, Dersenow und Niendorf!

Datum	Zeit	Ort	
Juni: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. <i>Apg 5,29</i>			
6. Juni 2021	10.00 Uhr	Blücher	Gottesdienst
13. Juni 2021	10.00 Uhr	Zahrendorf	Gottesdienst
20. Juni 2021	10.00 Uhr	Blücher	Gottesdienst
26. Juni 2021	11.00 Uhr	Boizenburg	Musik zur Marktzeit
Juli: Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. <i>Apg 17,27</i>			
4. Juli 2021	10.00 Uhr	Zahrendorf	Gottesdienst
11. Juli 2021	10.00 Uhr	Blücher	Gottesdienst
18. Juli 2021	10.00 Uhr	Zahrendorf	Gottesdienst
25. Juli 2021	10.00 Uhr	Blücher	Gottesdienst
31. Juli 2021	11.00 Uhr	Boizenburg	Musik zur Marktzeit
August: Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her! <i>2 Kön 19,16</i>			
1. August 2021	10.00 Uhr	Zahrendorf	Gottesdienst
8. August 2021	10.00 Uhr	Blücher	Gottesdienst
15. August 2021	10.00 Uhr	Zahrendorf	Familienkirche
22. August 2021	9.30 Uhr		Pilgertagesdienst
28. August 2021	11.00 Uhr	Boizenburg	Musik zur Marktzeit
29. August 2021	10.00 Uhr	Blücher	Gottesdienst
September: Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. <i>Hag 1,6</i>			
12. September 2021	10.00 Uhr	Zahrendorf	Gottesdienst

Sommergebet

Gott, unser Leben hat viel von einer Reise.
Neues, das uns auf Schritt und Tritt begegnet.
Neue Menschen, neue Themen, neue Herausforderungen.
Und es kostet uns genauso viel Kraft
wie das Leiden am immer gleichen Trott.
Manchmal sehnen wir uns danach,
zur Ruhe zu kommen,
uns niederlassen zu können,
ohne den Blick über den Horizont hinaus zu verlieren.
Das Paradies vor Augen zu haben,
ihm aber immer wieder auch zu entkommen,
um an den Widerständigkeiten des Lebens zu lernen.
Nein, wir haben hier keine bleibende Stadt,
und unsere Lebensreise endet zuletzt in deiner Gegenwart, Gott.
Vorher aber bleiben wir Nomadinnen und Nomaden des Glaubens.
Geh mit uns, Gott,
freundlich und uns zugewandt,
damit wir zur Ruhe kommen,
mitten auf den Reisen unseres Lebens.

Amen.



BIANKA LASARZIK
STEINMETZMEISTERIN 

GRABMALE • EINEASSUNGEN • FENSTERBÄNKE • WASCHTISCHE
KÜCHENARBEITSPLÄTTE • FLIESEN • MASSANFERTIGUNGEN

HAFENPLATZ 3 TEL. 038847/52387
19258 BOIZENBURG FAX 038847/33923

MAIL: STEINMETZ-LASARZIK@T-ONLINE.DE
WWW.STEINMETZ-LASARZIK.DE


Wohntradition seit 1954!

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft
Boizenburg eG

Dr.-Alexander-Str. 1 in 19258 Boizenburg
Tel. 038847 49290, kontakt@awg-boizenburg.de
www.awg-boizenburg.de


Luisenhof
Hofladen

Schaf – Ziege – Kuh
Nachhaltige Milcherzeugung
und Milchproduktion

Schauen Sie vorbei, entdecken und
probieren Sie unsere Produkte!

Luisenhof Hofladen
19258 Wiebendorf · Lange Str. 30
Tel. 038847 50039
www.milchmanufaktur.berlin

Wer's frischer kann, der schummelt!


HOF
WEITENFELD

HOFMOLKEREI & LIEFERSERVICE

Inh. Peter Guhl
Weitenfeld 1 · 19273 Vorderhagen
Tel.: (03 88 44) 2 12 06
Fax: (03 88 44) 2 19 07
E-mail: hof.weitenfeld@t-online.de
Internet: www.hofweitenfeld.de

DIE KRÜKE
Keramikwerkstatt

Di u. Sa
10 - 12 Uhr
sowie nach Absprache

Jetzt in
Blücher!

• Stöbern
• offener Töpferkurs

Annegret Schlegel
Tel. 038844 220063
kruke-bluecher@gmx.net
Lindenstr. 1, 19258 Blücher

Gärtnerei
Wilhelm Schütt 

Inhaberin Franka Prade
Gärtnerei und Gartencenter
19258 Neu Gülze · Boizenburger Chaussee 2
Telefon (03 88 47) 526 53

Sanitär- & Heizungsbau

Kai Pamperin

An den Schaalwiesen 24
19273 Gülze
Tel.: 038844-21178
Fax: 038844-23845
Handy: 0171/7246668
e-Mail: heizungsbau.pamperin@t-online.de

Wir begleiten Sie
durch Ihre Trauer.


WEIßHARTIGES
KOHLMANN
Bestattungshaus

19258 Boizenburg · Mühlenstraße 2
Telefon 03 88 47/52570
Sie erreichen uns auch in Hagenow:
Telefon 03 88 3/62 58 40
www.kohlmann-bestattungshaus.de

• einfühlsam
• qualifiziert
• fachkompetent


DS
SCHEIBNER
VORDERHAGEN

• Melkanlagen
• Kühlanlagen
• Elektroinstallation
• Computerfütterung
• Stallausrüstung

Dieter Scheibner
19273 Vorderhagen
Telefon 03 88 44 / 21 438
Telefax 03 88 44 / 21 866



Pastorin Katrin Jell,
Ludwigsluster Chaussee 23, 19258 Zahrendorf
Telefon: 038847-52638, Email: zahrendorf@elkm.de

Diakonin Silke Jung
Büro: Altes Pfarrhaus Blücher, Bergstr. 21, 19258 Blücher
Telefon: 0151-28832688, Email: silke.jung@elkm.de

Kantor Jan Oliver Jörgens
Büro: Kirchplatz 7, 19258 Boizenburg
Telefon: 038847/37968, Email: jan.joergens@elkm.de

stv. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Zahrendorf Reiner Führ,
Friedewei 18, 19258 Neu Gülze, Telefon: 038847-50020, Email: reiner_fuehr@web.de

stv. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Blücher Ulrich Dressler,
Schilfweg 11, 19258 Blücher, Telefon: 038844-21602, Email: dressler-bluecher@gmx.net

Leiter des Posaunenchores: Kantor Jan Oliver Jörgens
Telefon: 038847/37968

Leiter der Trommelgruppe „Klopfer“
Telefon: 038843-829955

Friedhofsverwaltung Güstrow – Ansprechpartnerin: Anke Stecker
Telefon: 03843-46561-31, Email: anke.stecker@elkm.de

Konto der Kirchengemeinden Zahrendorf und Blücher
IBAN DE74 2406 0300 0035 9378 00, BIC GENODEF1NBU - Volksbank Lüneburger Heide

Konto des Fördervereins - Kirche Blücher:
IBAN DE47 1405 2000 1655 0016 78, BIC NOLADE21LWL - Sparkasse Mecklenburg Schwerin

Konto des Fördervereins - Kirche Zahrendorf:
IBAN DE66 1405 2000 1655 0017 24, BIC NOLADE21LWL - Sparkasse Mecklenburg Schwerin

 Ihr Ambulanter Pflegedienst

- X Behandlungs- und Grundpflege
- X Demenztbetreuung
- X Palliativpflege
- X Pflegeberatung- und Schulung
- X Urlaubs- und Verhinderungspflege
- X hauswirtschaftliche Versorgung

Diakonie-Sozialstation Boizenburg
Klingbergstraße 32 • 19258 Boizenburg
Tel.: 038847 53332
E-Mail: diakonie-boizenburg@t-online.de

WIR HÖREN ZU 

 TelefonSeelsorge

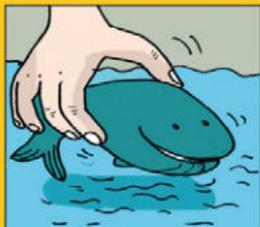
0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Impressum
Herausgeber: Kirchengemeinderäte Zahrendorf/ Blücher
Satz und Druck: Druckerei Conell, Schwerin
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Juli 2021



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versa-
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.

